

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

11.3.1857 (No. 69)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69.

Mittwoch den 11. März

1857.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.
 An Madame Estre in Haslach. — An Baumüller in Singheim. — An das Oberamt in Offenburg.
 An Jf. Merz in Rommetshausen. — An Jos. Müller in Röllingen. — An Köppner in Karlsruhe.
 An G. F. Witte in Leidringen. — An Lina Bessenfelder hier. — An J. C. Schotel in Port-Mahon (zu frankiren). — An Karoline Gründler hier. — An Louis in Bühl. — An Fr. Bernhardt in Freudenstadt.
 An Mich. Suhm in Gengenbach. — An A. Müller in Gräfengehaig. — An J. Kösch in Oberried.
 An Hartmann in Kornthal. — An Regensburger in Heidelberg. — An Kunz in Constanz. — An Seuder in Bietigheim. — An Anna Streitel in Linz. — An Gustav Wirz in Mannheim. — An Grimm in Bessigheim. — An Rudolf Szuhany in Heidelberg. — An Adolf Riman in Forchheim. — An Joko Stehl in Landshausen. — An Föhlinger in Wiesloch. — An Plouquet in Heidenheim. — An Mde. la Comtesse de Turkheim in Florenz. — An Fischer in Oberkirch. — An Joh. Scheffler in Froisdorff (rekommandirt).
 — An Jung, hollier in Meß (mit Geld).

Karlsruhe, den 9. März 1857.

Groß. Post und Eisenbahnamt.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß statt des ausgetretenen Schreinermeisters Adling der hiesige Bürger und Taxator Schönleber als Schärer und Urkundsperson bei Fahrnißpfändungen ernannt, und von Groß. Stadtm. in dieser Eigenschaft verpflichtet wurde.

Karlsruhe, den 10. März 1857.

Gemeinderath.

M a l s c h.

Dölling.

Aufforderung.

Seit dem 1. Februar ist der vierte Theil der städtischen Umlagen für das Jahr 1857 verfallen; es werden daher Diejenigen, welche noch nicht bezahlt haben, aufgefordert, ihre verfallene Schuld ungesäumt zu berichtigen, widrigenfalls sie gerichtliches Einschreiten zu erwarten haben.

Sollten Steuerpflichtige noch keinen Forderungszettel erhalten haben, so werden dieselben höflich ersucht, denselben bei dießseitiger Kasse abverlangen zu wollen.

Karlsruhe, den 7. März 1857.

Stadtkasse-Verrechnung.

D a l e r.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 4. März 1857 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

58 Mtr. Haber à 4 fl. 47 kr.

Kunstmehl Nr. 1 18 fl. 30 kr.

Schwingmehl Nr. 1 16 fl. — kr.

Mehl in 3 Sorten 13 fl. 45 kr.

per Mather oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle	86,075 K Mehl.
blieben aufgestellt	
Eingeführt wurden vom 26. Febr.	
bis incl. 4. März	170,362 K "
	256,437 K "
Davon verkauft	187,111 K "
Blieben aufgestellt	69,326 K "

Holzversteigerung.

Im Groß. Hardtwald, Distrikt Hagsfelder Eichen, werden versteigert:

Freitag den 13. d. M.

36 Klafter eichen Scheitholz, meist zu Arbeitsholz tauglich,

15 " " Scheit- und Prügelholz,

3 " forlen " " "

230 " eichen Stockholz,

2000 Stück eichene Wellen,

4 Stamm Forlen, Sägholz.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf dem Hagsfelder-Eggensteiner Weg am Hagsfelder Parkthor.

Karlsruhe, den 9. März 1857.

Groß. Bezirksforstei Eggenstein.

S e i d e l.

Mastviehversteigerung.

Donnerstag den 19. März 1857, Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Groß. Domäne Stutensee

2 ganz fette Ochsen,

4 " " Kühe

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. März 1857.

Groß. Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2 Tugz.
große Wm.*
Langestraße Nr. 97 ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Wittmer. by.
Auf den 1. April ist ein auf die Straße gehendes, kleines möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres in der Akademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Teckheim. by.
Stephanienstraße Nr. 34 sind zwei sehr freundliche, bequem möblirte Zimmer sogleich billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Kieser. by.
Neue Hirschstraße Nr. 23 ist ein heizbares möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Zimmergesuch.

Pindz. by.
Ein solides Frauenzimmer sucht auf den ersten April ein unmöblirtes Zimmer, wo möglich parterre, auf die Straße gehend. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 21.

Wohnungsgesuch.

Kling. by.
Ein junger Mann mit ruhigem Geschäft sucht auf den 1. oder 23. April eine Wohnung, bestehend in 1 bis 2 Zimmern, Küche, nebst Werkstätte und sonstigen Erfordernissen, zu mieten. Adressen wolle man gefälligst auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

*Lmml.
C. Müller.*
[Dienst Antrag.] Eine gesetzte Person, welche hübsch nähen und bügeln kann, sich auch den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern zu Kindern gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

*Lmml.
Scheffel,
Tagblatt Nr. 18.*
[Dienst Antrag.] Eine hiesige Familie sucht eine Haushälterin — die mit Beihülfe einer Köchin der Küche vorzustehen versteht — die schön nähen und bügeln kann und überdies bei allen vorkommenden Hausgeschäften tüchtige Mithülfe leisten würde. Guter Lohn und gute Behandlung wird zugesichert. Der Eintritt müßte sogleich geschehen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

by.
[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 25 im dritten Stock.

by.
[Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, welches in den häuslichen Geschäften erfahren ist, findet auf nächstes Ziel einen Dienst. Näheres Herrenstraße Nr. 31 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern einen Dienst in der Waldstraße Nr. 40 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves und fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, gesucht. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 44.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen gesucht, das gut kochen kann und sich auch willig andern Arbeiten unterzieht; dasselbe muß im Besitze guter Zeugnisse sein. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches das Putzen und Waschen versteht und gute Zeugnisse hat, findet auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das noch nicht lange hier dient, etwas kochen, nähen und bügeln, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 27.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Äußerer Birkel Nr. 20 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen, bügeln und überhaupt allen weiblichen Geschäften gut vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer stillen Familie zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 130 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

[Dienstgesuch.] Ein junges braves Mädchen von 17 Jahren sucht einen Zimmer- oder Hausdienst, und ist zu erfragen in der Langenstraße im Hause Nr. 183 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen bei Hrn. Heibutscher Walter im Schloßbezirk.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, das eine als Köchin, das andere als Zimmermädchen, welche beide alle sonstigen häuslichen Arbeiten willig verrichten, und auch gute Zeugnisse aufzuweisen können, wünschen Stellen zu erhalten. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, sucht sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 4 parterre.

Kapitalgesuch.

by.
Auf ein hiesiges Haus werden gegen doppelte gerichtliche Versicherung 7000 fl., zu 4% verzinslich, zu leihen gesucht. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Kellnergesuch.

Ein gewandter Kellner findet in einem hiesigen Gasthose sogleich eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Dienst Antrag.

Es wird ein junger Mensch als Stößer nach Bruchsal gesucht, der am 1. April eintreten kann. Lusttragende sollen sich Amalienstraße Nr. 34 im ersten Stock melden.

Stelle gesuch.

Eine **Schenkammer**, welche gut empfohlen werden kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

Verlorener Sonnenschirm.

Ein kleiner, grauer, weißgefütterter und mit schwarzem Tüll überzogener Sonnenschirm ist verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Adlerstraße Nr. 9 gegen eine Belohnung abzugeben.

Verlorene Tuchjacke.

Montag Abend hat ein Dienstmädchen in der Waldhornstraße eine schwarze Tuchjacke mit Sammtband und ausgeschlagen, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Waldhornstraße Nr. 6 gegen Belohnung abzugeben.

Verlorener Wachtelhund.

Am 9. d. M. ist ein kleiner Wachtelhund abhanden gekommen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben auf der Adjutantur des Artillerie-Regiments gegen eine sehr gute Belohnung abzugeben.

Klavier zu verkaufen.

Ein elegantes, gut erhaltenes Klavier steht zu verkaufen in der Akademiestraße Nr. 27 im zweiten Stock; ebenso verschiedene Möbel von Mahagoniholz.

Verkaufsanzeige.

In der großen Herrenstraße Nr. 52 sind zwei mit Seide gefütterte **Salma**, für Confirmanden sich eignend, billig zu verkaufen.

Möbel-Verkauf.

Bei Schreiner **Mayer**, innerer Zirkel Nr. 5, sind Schiffoniere, mehrere Causeuses und Fauteuilrahmen um annehmbaren Preis zu verkaufen.

Zu verkaufen sind: einige sehr schöne **Damen-Hüte**, ein sehr schöner eingelegerter **Rococo-Kommod** und mehrere gute **Packfisten**. Näheres Karlsstraße Nr. 8.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Leere **reine Mineralwasser-Krüge** werden nun angenommen bei

C. Arleth.

Es werden in einem soliden Gasthaus noch mehrere Herren an den Mittagstisch angenommen. — Auch ist daselbst Stallung für 3 bis 4 Pferde nebst Bedienungszimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 11.

Eine kleine Familie wünscht ein Kind, welches das zweite Lebensjahr überschritten, gegen honorarlose Bedingungen in Erziehung und Pflege anzunehmen. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 74 im zweiten Stock.

Empfehlung.

Mit beginnendem Frühjahr empfiehlt sich Unterzeichnete denjenigen verehrten Eltern, welche wünschen, ihre Töchter das schöne **Weisnähen** jeder Art lernen, nebst Antheil in französischer Conversation und schöner nützlicher Lektüre nehmen zu lassen.

M. Eberhart, Karlsstraße Nr. 35.

Privat-Bekanntmachungen.

— Ganz frische **Schellfische**, —
— **Seedorfsche à 12 fr.**, —
— **Cabeliau, Turbots, Solles**, —
— **Land- und Perrigord-Trüffel**, —
— **engl. und franz. Austern**, —
— **acht russ. und deutschen Caviar**, —
— **Straßburger Gänseleberpasteten**, pommer'sche Gänsebrüste, **Sardines à l'huile, Anchovis**, Thunfische, frische **Sardellen, Bricken, Oliven**, Capern, **Häringe, Bückinge** zum **Roheffen** und **Braten** u. u. empfiehlt billigst

C. Arleth.

Feines **Thalkirschenwasser** à 1 fl. und 1 fl. 12 fr. bis 4 fl. 30 fr. per Flasche.
Zwetschgenwasser à 48 fr., 42 fr. und 36 fr. per Maas.

Fruchtbranntwein à 30 fr. u. 32 fr. per Maas.

Rother Anisbranntwein à 12 fr. per Schoppen in gesellschaftlichem Quantum bei

Ph. Daniel Meyer.

Frische italienische

Citronen

sind eingetroffen bei

Robert Friz,

dem Hirschgarten gegenüber.

Feine **Flaschenpfropfer** in allen Größen, **Medizin-Bouchons, Fassstopfen** u. **Spunden** für Bierbrauer, wie auch alle Sorten **Korksohlen** und **Insekten-Tafeln** sind fortwährend zu haben bei

Conradin Haagel.

2mal.

by.

by.

by.

2 3mal.

1mal.

1mal.

2mal.

den 24. Mo

Zuml. **Schöne spanische Drangen**
bei Abnahme von Original-Kisten billigt,
— schöne **messiner Drangen**, —
— frische **messiner Citronen** à 3 fr., —
— **Muscats-Datteln**, —
— **Fruits confits assortis**, —
ic. ic. empfiehlt
C. Arleth.

Zuml. **Crème de carnation.**
Die feinste und natürlichste rothe Schminke,
welche nur wohlthätig auf die Haut einwirkt und
bereits die vollste Anerkennung in öffentlichen Blät-
tern fand, empfiehlt als Novität den Flacon in
Erystall à 2 fl. 20 kr.
Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Zuml. **In amerik. Gummi-Schuhen,**
Prima-Sorte,
empfehle ich mein für Herren, Damen und Kinder
wohlassortirtes Lager, in allen Größen, eleganter
und dauerhafter Waare bestens.
Conradin Haagel.

Zuml. **Stearin-Lichter,**
4r, 5r, 6r und 8r in vorwichtigen Paqueten und
schönster Qualität, empfiehlt billigt
Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

3. *Müllh.* Von
Peruanischem Guano,
zum Düngen der Feld- und Gartenpflanzen, unter-
hält Unterzeichneter ein fortwährendes Lager, und
sind von demselben Original-Säcke mit Original-
Plombage, sowie einzelne Pfund-Paquete nebst Ge-
brauchsanweisungen zu haben.
Conradin Haagel.

Zuml. **Ausverkauf**
von
farbigen Seidenzeugen.
Um mit meinem noch immer assortirten
Lager von farbigen Seidenzeugen gänzlich
aufzuräumen, verkaufe ich solche noch **unter**
den früheren billigen Fabrikpreisen,
wodurch bei den so bedeutend gestiegenen
Preisen der Seidenwaaren eine äußerst vor-
theilhafte Gelegenheit zu Einkäufen geboten ist.
S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Ess-Bouquet

Zuml. *Müllh.*
von **Gailen & Cie.** in London,
seit Jahren direkt bezogen, verkaufen wir zu sehr
mäßigen Preise, unter Garantie für dessen Aechtheit;
von demselben Fabrikanten führen wir
**Jockey-Club, Portugal, Spring-
flowers-Essenz etc.,**
sowie **Ess-Bouquet-Seife.**
A. Winter & Sohn,
am Marktplatz,
Hof-Lieferanten S. A. H. des Großherzogs.

Zuml. *Fornh.*
Für Confirmanden
empfehlen wir zu sehr billigen Preisen:
**Schwarzes Tuch, Buckskin, Atlas,
Woll, Organdy, Orleans, Lüstre,
weißen Cachemir,**
Gewirkte Pariser Châles
(reine Wolle).
L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Zuml. *7.*
Neue
ächte Wasserling-Cattune
von
12 bis 16 fr. die Elle
in großer Auswahl bei
Benedict Höber Jr.

Zuml. *Fornh.*
Pariser gewirkte Châles,
achteckig und viereckig
(Garantie reiner Wolle),
sowie ein großes Assortiment
Schwarzer Seidenstoffe
in **dauerhafter empfehlenswerther**
Qualität **billigt** bei
Nathan J. Lewis,
dem Museum gegenüber.

MAGASIN DE MODES

pour
Enfants de Paris.

Hiermit bringe ich zur Nachricht, daß ich bei meinen Einkäufen in Paris der **Kindermode** sehr viel Aufmerksamkeit gewidmet und dadurch mein Lager auf's Geschmackvollste assortirte.

Lingeries, Chemisettes mit Aermeln, **Negligé-Säubchen, Taschentücher** in schönster Auswahl,

Jupons à ressort, Jupons à baleine sind ihrer Dauer und Leichtigkeit wegen noch besonders zu empfehlen.

Die Preise sind auf's Billigste gestellt.

R. Homburg,

Langestraße Nr. 109,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Fabrikation der reinen

Cocos-Nußöl-Sodaseife.

Verkauf im Duzend mit besondern Vortheilen für Wiederverkäufer.

J. Wolff, Parfümeur,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Anzeige.

Eine frische Sendung in Ulm gewässert **Stockfische** ist angekommen und werden à 6 Kr. per Pfund verkauft bei

Hoffischer Kaufmann.

Wurzelreben

verschiedener Sorten von Tafeltrauben sind zu haben, bei Abnahme von 25 Stück und mehr, das Stück zu 3 Kr., einzelne Reben je nach der Sorte zu 5 und 6 Kr. das Stück, bei Gärtner **Großmann** am Ettlingerthor.

Münchener Schenkbiere

von **Spathenbräu** ist in vorzüglicher Güte eine frische Sendung angekommen bei

J. Neff,

zum Badischen Hof.

Nachricht für die Mitglieder des Museums.

Die Mitglieder des Museums werden benachrichtigt, daß Herr **Mascher Kiefewetter** heute, Mittwoch den 11. d., eine in Delgemälden und Modellen bestehende höchst reiche und interessante ethnographische Sammlung, Nachmittags von 3 — 5 Uhr, zeigen wird. Auch für Damen bietet die Sammlung vielfaches Interesse.

Museum.

Ernster Chorverein.

Heute Abend um 6 Uhr Chorprobe.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr allgemeine Chorprobe.

Karlsruher Liederfranz.

Die statutenmäßige **Generalversammlung** findet heute **Abend 8 Uhr** statt, wozu wir unsere sämtlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Das Comité.

Unwiderruflich die letzten **3 Tage**,
Mittwoch den 11., Donnerstag den 12.
und Freitag den 13. März.

Die Azteken

aus Central-Amerika.

Der kleine **Buschmann** und die **Corona** aus Südafrika, 3 1/2 Fuß hoch.

Gleichzeitig produciren sich die berühmten **Schottischen Glockenspieler** in Nationaltracht.

Die Vorstellungen finden täglich statt
im Saale des Bürger-Vereins
täglich von 2 — 3 Uhr und von 6 1/2 — 8 Uhr Abends.

Wir danken für die freundlichen Besuche und laden wiederholt dazu ein.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12. März. 1. Quartal. 36. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Göz von Berlichingen mit der eisernen Hand.** Schauspiel in 5 Akten, von Göthe.

Notizen für Donnerstag 12. März:

- Karlsruhe, gr. Stadtamt: Schuldenliquidation der **Ruthens Wolf Wittwe**: 9 Uhr Vormittags.
- " gr. Stadtamtsrevisorat: Schuldenliquidation des verstorbenen **Hoffschuhmachers Daniel Schönberger**: 8 Uhr Vormittags und 2 Uhr Nachmittags bei **Notar Pezold**, Stephaniensstraße Nr. 50.
- " gr. Stallverwaltung: **Pferdeversteigerung**: 3 Uhr Nachmittags im gr. Marstall.
- Creutzschneureuth**, Bürgermeisteramt: **Holzversteigerung**: Zusammenkunft halb 9 Uhr Vormittags am **Feld bei dem Schweinbrunnen**.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 1	27" 7'''	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 2	27" 7,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 7'''	"	Schnee

Todesfälle:

- 10. März. **Johanna Klein**, Ballettänzerin, ledig, alt 34 Jahre.
- 10. " **Karl Georg Haller**, Regierungs-Expeditor, ein Wittwer, alt 63 Jahre.

Gemalte Fenster-Store

von den geringsten bis zu den feinsten Sorten treffen soeben in reicher Auswahl ein, und empfehle ich solche nebst grünen und weißen Storzungen in verschiedener Breite und Qualität zu den billigsten Preisen.

S. Lang,

Langestraße Nr. 165.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 11. März:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Auf allerhöchsten Befehl ausgestellt:

Eine Base mit allegorischen Figuren, von Reich. Geschenk der Stadt Donaueschingen zur hohen Vermählungsfeier

Delgemälde:

Die Zerstörung von Heidelberg durch General Melac 1689, von Hofmaler F. Diez. Eigentum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich. — Madonna mit dem Kinde, von Meißl, geb. zu Anfang des 16. Jahrhunderts. Von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich für die Kunsthalle angekauft. — Die Raucher, von Hofmaler J. Grund in Baden. — Mädchen von Albano, von L. Goltz in Mannheim. — Mutter an der Wiege ihres Kindes, von Schid in Karlsruhe. — Sommertag, Landschaft, von H. Niedmüller in Karlsruhe. — Dorf-Szene aus dem Odenwald, von F. Harveng in Karlsruhe. — Ein Blumenstück, von Fräulein A. Buchelt. — 3 Gemälde, von Madame Ernestine Blossier in Karlsruhe.

Bildhauerer-Statuen:

Eine Minerva im altgriechischen Style. — Adorant, betender Jüngling. Von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich für die Kunsthalle angekauft. — Ferner: Juno, Ceres, Ganymed, jugendlicher Hercules.

Büsten:

Julius Cäsar, Trajan, Marc Aurel, Antonius Pius, venetianischer Feldherr.

Basreliefs:

Maria mit dem Kinde und 4 Heilige, von Sansovino. Geschenke Sr. Majestät des Königs von Preußen. Die Originale befinden sich in dem Königl. Museum in Berlin.

Aquarelle:

4 Aquarelle, Motive vom Rheinlande, von F. Harveng in Karlsruhe.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Mittwoch 11., Donnerstag 12. und Freitag 13. März: Vorstellung der *Azteken* im Saale des Bürgervereins Nachmittags von 2 — 3 Uhr und Abends von 6 1/2 — 8 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Großholz, Kfm. v. Großfelzer. Hr. Gerth, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Wimmer, Kfm. v. Köln. Hr. Sander, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Eohmann, Kfm. v. Emmerich. Hr. Bingler, Kfm. von Ulm. Hr. Wolf, Hdlm. v. Heidelberg. Hr. Drottinger, Kfm. v. Worms. Hr. Mergler, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Kinzenbach, Part. v. Kassel.

Englischer Hof. Hr. Klüber, Kfm. v. Eisenach. Hr. Levisthal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Döschner, Kfm. v. Lahr. Hr. Neumann, Kfm. v. Paris. Hr. Knoth, Mühlenbesitzer v. Neuhäusen. Hr. Krause, Kaufm. von Trier. Hr. Baas, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Kag, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Thomas mit Frau u. Hr. Williamson, Rent. v. London. Hr. Borchert, Kfm. v. Berlin. Hr. Wurster und Hr. Rhode, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Höfing, Kaufm. v. Schweinfurt. Hr. Laboisse, Kaufm. v. Paris.

Erbrinzen. Frau Gräfin v. Degenfeld m. Tochter von Baden. Hr. Pfähler, Kaufm. von Offenburg. Hr.

Zeichnungen: 6 Zeichnungen, von D. Both in Karlsruhe. — 4 Kohlenzeichnungen, landschaftliche Compositionen, von F. Harveng in Karlsruhe.

Photographien:

8 Porträts, von L. Hoffmeister, Hofkupferstecher.

Kupferstiche:

69 Blatt Radierungen und Kupferstiche niederländischer Meister. (Fortsetzung).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Museum. Ausstellung der ethnographischen Gemälde- und Modellsammlung des Herrn Malers Kiesewetter, Nachmittags von 3—5 Uhr. Für Mitglieder und eingeführte Fremde.

Donnerstag den 12.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Götter von Verlichingen mit der eisernen Hand“, Schauspiel in 5 Akten, von Goethe.

Freitag den 13.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Martha, oder der Markt zu Richmond“, Oper in vier Aufzügen, von W. Friedrich; Musik von Fr. v. Flotow.

Sonntag den 15.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Tell“, große Oper mit Ballet, in vier Aufzügen; Musik von Rossini.

Mörgelen, Kfm. v. Basel. Hr. Heideauf, Fabr. von Lahr. Hr. Fiesler, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Neufeld, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Kaiserhaimb u. Hr. Horwarth, k. k. österr. Hauptl. v. Raftatt. Hr. Quisgen, Kfm. v. Urdingen. Hr. Gartens, Fabrikant v. München. Hr. Eövens, Kfm. v. Aachen. Hr. Bernhe, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Moy u. Hr. Kurz, Kfl. v. Straßburg. Hr. Fische, Kfm. v. Neckarfulm.

Geist. Hr. Neg, Kfm. v. Eandhofen. Hr. Seidlich, Architekt v. Bamberg.

Goldener Adler. Hr. Gangnuß, Referendar von Neckargemünd. Hr. Plag, Lehrer von Offenburg. Hr. Karqu, Kunstmüller v. Schriesheim. Hr. Dehnenbeinz, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Robbers, Kaufm. v. Giesfeld. Hr. Schreiber, Kfm. v. Rickingen. Hr. Künzler, Hdlm. von Schönkirch. Frau Stöckle von Stuttgart. Frau Heinle v. Ludwigsburg. Hr. Degraf, Holzhändler von Brüssel. Hr. Garch, Holzhdl. v. Bretten. Hr. Albrecht, Dekon. v. Karlsruhe. Hr. Friedrich, Dekon. v. Gemmingen. Hr. Busler, Dekon. v. Hof. Hr. Schurle, Holzhdl. v. Bretten. Frau Kern v. Rieblingen. Frau Lorenz v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.